

RAT UND HILFE

Selbsthilfegruppe nach Krebserkrankungen, ☎ 02473 / 3953, 14 Uhr in der Personal-Cafeteria, 14 Uhr, Malteser Krankenhaus Simmerath, Kammerbruchstraße 8.

Bauberatung des Kreises Aachen, von 14 bis 15.30 Uhr, in Monschau, Simmerath und Roetgen, jeweils im Rathaus.

Beratungsstelle des Caritasverbandes in Monschau, ☎ 02472 / 804515, Beratung für Eltern, Kinder und Jugendliche, 9-17 Uhr, Laufenstraße 22.

Integrationsfachdienst, ☎ 02403 / 50400, Arbeitsvermittlung von Menschen mit seelischer, körperlicher oder geistiger Beeinträchtigung. Beratung für deren Arbeitgeber und Arbeitnehmer einschl. Förderungsmöglichkeiten, 8-17 Uhr.

Suchtnotruf, ☎ 0800 / 7824800, gebührenfrei.

Telefonseelsorge, ☎ 0800 / 1110111, gebührenfrei.

Amt für Kinder, Jugend und Familienberatung, Sprechstunden des Amtes für Kinder, Jugend und Familienberatung, mit Carla Steinbeck, Rathaus Simmerath, Zimmer 9, ☎ 02473/607-173; und Frau Fataneh Afkhami, Rathaus Roetgen ☎ 02471/1826, jeweils von 10-12 Uhr, Rathaus Roetgen, Hauptstraße.

ENTSORGUNG

HEUTE

Biotonne, ab 6 Uhr in Woffelsbach, Rurberg, Einruhr, Erkensruhr, Hirschrott, Am Gericht, Huppenbroich, Dedenborn, Hammer, Eicherscheid.

Gelbe Tonne, ab 6 Uhr in Steckenborn, ab 7 Uhr in Höfen, Rohren, Widdau, Kalterherberg.

Restmüll (2-wöchentlich), ab 6 Uhr in Woffelsbach, Rurberg, Einruhr, Erkensruhr, Rollesbroich, Hirschrott.

Restmüll mit orangefarbenem Deckel (4-wöchig), ab 6 Uhr in Woffelsbach, Rurberg, Einruhr, Erkensruhr, Hirschrott.

Grünabfallsammlung, Parkplatz Elsenborner Straße, Bereich „Krummer Ast“, 14-18 Uhr, Kalterherberg.

MORGEN

Altpapier, in Kesternich, Strauch.

Graue Restmülltonne, Am Gericht, Huppenbroich, Dedenborn, Hammer, Rollesbroich.

Gelbe Tonne, in Imgenbroich, Konzen, Mützenich, Monschau.

Restmüll, in Höfen, Rohren und Widdau.

WIR GRATULIEREN

Friedrich Cüpper in Roetgen, Bergstraße 32 a, der heute 83 Jahre alt wird.

Helga Wilden in Paustenbach, Paustenbacher Straße 74, die heute 87 Jahre alt wird.

Anna Schröder in Woffelsbach, Im Steinchen 2, die heute 85 Jahre alt wird.

Johanna Josephine Kaulen in Monschau, Auf dem Schloß 2, die heute 90 Jahre alt wird.

Irmgard Gertrud Wilhelmine Gillen in Monschau, Häsgensweg 16, die heute 85 Jahre alt wird.

KURZ NOTIERT

Personalien bei der CDU Huppenbroich

Huppenbroich. Zur vorgezogenen Jahreshauptversammlung 2009 lädt der CDU-Ortsverband Huppenbroich ein. Die Versammlung findet statt am Mittwoch, 22. Oktober, um 19.30 Uhr in der Gaststätte Ohler „Zur alten Post“ in Huppenbroich. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Neuwahlen zum Ortsverbandsvorstand sowie je Wahl eines Bewerbers für den Wahlbezirk.

Unserer heutigen Ausgabe (außer Auflage für Postbezieher) liegen Prospekte der Galeria Kaufhof Warenhaus AG und der Firma Moden Haas bei.



Seit 30 Jahren gibt es die Einruhrer Wanderwoche. Inzwischen kommen Teilnehmer aus ganz Deutschland.

Foto: Sarah Schmidt

Kilometer und Anekdoten

Seit 30 Jahren gibt es die Einruhrer Wanderwoche. Inzwischen kommen Gäste aus ganz Deutschland. Viele mühsame Erinnerungen an die erste Rotweinwanderung oder an die legendäre Kleingeldwanderung.

VON SARAH SCHMIDT

Einruhr. Gemeinsame Erlebnisse vergisst niemand so schnell. Die Freunde von Wald und Natur, die seit 30 Jahren an der Einruhrer Wanderwoche teilnehmen, auch nicht. Ob die legendäre Tour nach Simonskall, die weit über zehn Kilometer länger wurde als gedacht, oder das Eintopfen im Walde - an die lustigen Geschichten denken alle Teilnehmer gerne zurück. Passend zum 30-jährigen Jubiläum packte Siegfbert Heup, Vorsitzender des Eifelvereins, die alten Anekdoten noch mal aus.

Zum Auftakt der Wanderwochen trafen sich die treuen Teilnehmer im Eifelhaus. Herzhaft wurde gelacht, als Heup an die „berühmte Kleingeldwanderung“

erinnerte. Vor 18 Jahren sei es von Einruhr über die Abtei Maria Wald nach Schwammenauel gegangen. Nur leider habe ein kleiner Umweg dafür gesorgt, dass nicht alle pünktlich die Anlegestelle erreichten.

Der damalige Wanderführer habe solange das Kleingeld gezählt und damit das Schiff am Ablegen gehindert, bis alle an Bord waren.

An der jährlichen Wanderwoche, die Bernhard Rembier vor 30 Jahren initiierte, nehmen neben den Einheimischen viele Gäste aus ganz Deutschland teil. Seit dem ersten Jahr ist der Duisburger Heinrich Wools ein treuer Teilnehmer der Naturtouren. Dafür sprach Vorsitzender Heup ihm einen besonderen Dank aus. Ebenso

wurde Rudi Hüpge geehrt, der vor zwölf Jahren die erste Rotweinwanderung führte. Bis heute ist sie ein fester Bestandteil der Wanderwoche geblieben. „Zusätzlich stellte er uns immer seinen Lieferwagen zur Verfügung“, lobte Heup, der das Jubiläum nutzte, allen Wanderführern und Helfern für die jahrelange Unterstützung zu danken.

Seeplatz zu gefährlich

Nach der Auftaktfeier wanderten die Teilnehmer in gewohnter Weise quer durch die Eifel. Los ging es mit einer Tour nach Wollseifen und zur Urftseestauung. Wurde ein Ausflugsziel in der Umgebung angesteuert, beförderte Busfahrer Heinrich Uhlmann die

Wanderer. So zur Tour an die Ahrquelle bei Blankenheim oder zur traditionellen Vennwanderung. Erstmals erkundeten die Teilnehmer die Bunker im Buhler zwischen Kesternich und Schmidt. Von Anfang an gehört es dazu, dass sich die Teilnehmer ein Tag vor dem Abschlussabend an der Schutzhütte Eichardt oberhalb von Einruhr treffen.

„Doch das war nicht immer so“, sagte Heup. Vor 19 Jahren wurde der Standort vom Ufer des Obersees an den Waldrand verlegt. Der Seeplatz sei zu vorgerückter Stunde zu gefährlich gewesen, so Heup.

Den Abschluss der 30. Wanderwoche feierten die Teilnehmer im Eifelhaus. Begleitet von der Musikkapelle Concordia Dreibern.

Malerei bestimmte sein Leben

Eifelbilder des vor 20 Jahren gestorbenen Malers Josef Thoma zu sehen

Nordeifel/Stolberg. Zur Erinnerung an den von 20 Jahren verstorbenen Eifelmalers Josef Thoma (1930-1988) aus Kalterherberg zeigt die Steinweg-Galerie in Stolberg eine Gemäldeausstellung vom 12. Oktober bis 31. Dezember. Vernissage ist am Sonntag, 12. Oktober, 11.30 Uhr.

Josef Thoma (geb. am 19. März 1930) entdeckte schon früh sein Talent und die Liebe für die Malerei. Er widmete sein künstlerisches Schaffen seit dem 17. Lebensjahr als Landschaftsmaler überwiegend seiner näheren Heimat, der Eifel und dem Venn mit den wechselvollen jahreszeitlichen Besonderheiten. Insbesondere die Wintermonate lieferten Thoma eine unerschöpfliche Vielzahl von Landschaftsmotiven.

Thoma entwickelte seine Mal- und Zeichentechnik anfangs autodidaktisch, später bildete er sich

an der „Famous Artist School“ in Verviers regelmäßig fort und nahm mehrere Intensivkurse dieser Einrichtung in Paris wahr. Seine berufliche Ausbildung und Tätigkeit als behördlich geprüfter Vermessungstechniker im Katasteramt Monschau schärfte sein Auge in punkto Detailtreue, perspektivische Präzision und Streben nach Perfektion.

Malerei und Familie

Mit 30 Jahren hatte er seine erste große Einzelausstellung, es folgten unzählige Ausstellungen in Deutschland, Belgien und den Niederlanden - meist mit dem Titel „Bilder einer Landschaft“. In seinem Atelier in Mützenich fanden sich über die Jahre tausende Besucher ein; eine Vielzahl wurde zu Thoma-Sammlern.

In jeder freien Minute, in jedem

Urlaub bestimmte die Malerei sein Leben und das seiner Familie.

„Malen war seine Leidenschaft, das Malen war sein Leben“, hebt seine Witwe Elisabeth Thoma gerne hervor, wenn sie über ihren unerwartet mit 58 Jahren zu Pfingsten 1988 verstorbenen Mann erzählt. Die letzte große Ausstellung organisierte Elisabeth Thoma im November 1997 als Zehnjahresgedächtnis im Aukloster Monschau. Josef Thoma hinterließ seiner Familie einen reichhaltigen Fundus an Eifelbildern und ermöglichte somit noch 20 Jahre nach seinem Tode, dass sein Wirken wieder lebendig wird.

Die Ausstellung findet statt in der Steinweg-Galerie, Steinweg 1-11, 52222 Stolberg ☎ 0176 / 29258218 und 02402/5255. Geöffnet ist die Ausstellung Di./Mi./Fr. 16-18 Uhr, Sa. 12-15 u. So 14-17 Uhr; www.steinweg-galerie.de



Noch nicht in Vergessenheit geraten: Das Werk des vor 20 Jahren verstorbenen Eifelmalers Josef Thoma (Bildausschnitt).

DIENSTAG IN DER NORDEIFEL

KONTAKT

Redaktion Nordeifel
Matthias-Offermann-Str. 3
52156 Monschau

Tel.: 02472/9700-30 (Fax: -49)
E-Mail:
lokales-eifel@zeitungsverlag-aachen.de

SIMMERATH

Spiel- und Lerntreff, 15-17 Uhr, Waggon, Lammersdorf.

Offener Treff, 16-20 Uhr, Jugendcafé Simmerath, Bickerather Straße 1.

Seniorentreffen, 14.30 Uhr, Sportheim, Rollesbroich.

Krankengymnastik, der Selbsthilfegruppe „Morbus Bechterew“, 20.30 Uhr in der Gymnastikhalle, Bachstr., Eicherscheid, ☎ 02473 / 7977.

Babymassage, Malteser Krankenhaus Simmerath, ☎ 02473 / 890, 10-11.30 Uhr, Kammerbruchstraße 8.

NOTDIENSTE

Notfallpraxis und Telefonbereitschaft im **Malteser Krankenhaus Simmerath**

Die **Öffnungszeiten** der Notfallpraxis sind ab 1. Oktober: montags, dienstags und donnerstags von 19 bis 22 Uhr, mittwochs und freitags von 13 bis 22 Uhr, samstags, sonntags und feiertags von 8 bis 22 Uhr.

In der Zeit von 22 bis 8 Uhr am nächsten Morgen besteht eine **Telefonbereitschaft**. Während dieser Zeit ist der diensthabende Arzt unter der Telefonnummer **02473/894444** zu erreichen.

Unter dieser Rufnummer ist die Notfallpraxis auch **während der gesamten Dienstzeiten** zu erreichen, falls beispielsweise ein Hausbesuch erforderlich wird. Der **HNO- und augenärztliche Notdienst** ist weiterhin unter der zentralen **Arztrufnummer 01805044100** zu erreichen.

Apotheke: Ahorn-Apotheke, Simmerath, Fuggerstraße 21-25, ☎ 02473/93810.

Hürtgenwald: **Arztrufzentrale**, ☎ 0180/5044100.

Zahnarzt: Der Zahnärztliche Notdienst wird ab 18 Uhr bis 8 Uhr morgens über die zentrale Notdienst-Nummer ☎ 01805/986700 mitgeteilt.

Tierarzt: Dr. Ramisch, Paustenbacher Str. 39, Simmerath, ☎ 02473/1511; Tierarztpraxis Heiko Nores, Walheim, Prämiestraße 31/Dr. Rizgalla und Dr. Rizgalla-Kessel, Kammerbruchstraße 67, Simmerath, ☎ 0152/23227475. Tierärztliche Klinik Dr. Staudacher, Trierer Straße 652-658, Aachen-Brand, ☎ 0241/92866-20 (Vorname).

Rettungsdienste: Rettungshubschrauber mit Notarzt/Notärzt des Krankenhauses Simmerath sowie Rettungs- und Krankenwagen: über Notruf 112 oder ☎ 02473/7078.